



Gesetz- und Verordnungsblatt für das Land Nordrhein-Westfalen

Ausgabe: <u>GV. NRW. 2021 Nr. 12</u> Veröffentlichungsdatum: 16.02.2021

Seite: 189

Fünftes Gesetz zur Änderung des Landeswahlgesetzes

1110

Fünftes Gesetz zur Änderung des Landeswahlgesetzes

Der Landtag hat das folgende Gesetz beschlossen, das hiermit verkündet wird:

Fünftes Gesetz zur Änderung des Landeswahlgesetzes

Vom 16. Februar 2021

Artikel 1

Das Landeswahlgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 16. August 1993 (GV. NRW. S. 516), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 9. Februar 2021 (GV. NRW. S. 154) geändert worden ist, wird wie folgt geändert:

Die Anlage zu § 13 Absatz 1 Satz 2 des Landeswahlgesetzes "Beschreibung der Wahlkreise" wird wie folgt geändert:

1. In Nummer "108 Bochum II" wird die rechte Spalte wie folgt gefasst:
"Von der Stadt Bochum
die Kommunalwahlbezirke
13
51 bis 54
61 bis 65".
2. In Nummer "109 Bochum III" wird die rechte Spalte wie folgt gefasst:
"Von der Stadt Bochum
die Kommunalwahlbezirke
12
14 bis 16
18
21 bis 27".
3. In Nummer "111 Dortmund I" wird die rechte Spalte wie folgt gefasst:
"Von der Stadt Dortmund
die Kommunalwahlbezirke
4

8 bis 10
36
37
39 bis 41".
4. In Nummer "112 Dortmund II" wird die rechte Spalte wie folgt gefasst:
"Von der Stadt Dortmund
die Kommunalwahlbezirke
1 bis 3
5 bis 7
11 bis 14
29".
5. In Nummer "113 Dortmund III" wird die rechte Spalte wie folgt gefasst:
"Von der Stadt Dortmund
die Kommunalwahlbezirke
15 bis 24".
6. In Nummer "114 Dortmund IV" wird die rechte Spalte wie folgt gefasst:
"Von der Stadt Dortmund

die Kommunalwahlbezirke

25 bis 28

30 bis 35".

Artikel 2

Dieses Gesetz tritt am Tag nach dem Inkrafttreten des Gesetzes vom 9. Februar 2021 (GV. NRW. S. 154) in Kraft.

Düsseldorf, den 16. Februar 2021

Die Landesregierung Nordrhein-Westfalen

Der Ministerpräsident Armin Laschet

(L.S.)

Für den Minister des Innern Der Minister für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie Internationales Stephan Holthoff-Pförtner

Die Ministerin für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung Ina Scharrenbach

> Der Minister der Justiz Peter Biesenbach

> > GV. NRW. 2021 S. 189